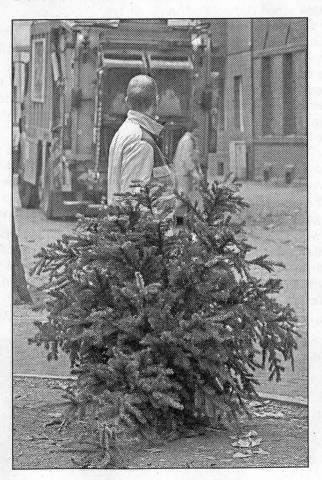
# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster - Zweifall

Nr. 116 Dezember 2003 - Januar 2004



#### Liebe Gemeinde!

Der Weihnachtsbaum, seine immergrünen Nadeln sind das Symbol des fortdauernden Lebens und er ist in aller Welt das Symbol für Weihnachten.

Sowohl in der germanischen Mythologie als auch in der christlichen Religion spielte der Weltenbaum Yggdrasil oder Lebensbaum eine gro-Be Rolle, mit ihm wurden Christus und das Kreuz verglichen. Wer keine grünen Zweige hatte, dem fehlte im Mittelalter Schutz und damit Glück. So schmückten schon damals Kirchen und Klöster zu Weihnachten mit Tannengrün. Da im Brauchtum des Nordens Feuer, Licht und Sonne große Rolle spielten, entwickelte sich aus der Verschmelzung des immergrünen Baumes und des Lichts in protestantischen Gebieten der Lichterbaum. Seine Gestaltung wurde später zu einem Wettstreit europäischer Adeliger. Zunächst als Gemeinschaftsbaum, dann als Familienbaum setzte er sich im 19. Jahrhundert durch.

Schon seit Mitte Oktober begegnen uns in den von Lichtern überfluteten Städten festlich geschmückte und kitschig dekorierte Bäume. Das gefühlsbeladene Symbol soll uns auf die Vorfreude des Festes einstimmen.

Es scheint lange her zu sein, dass die

Adventstage Tage der Stille waren, in denen wir uns auf einem inneren Weg zur Krippe begeben. In denen wir Zeit finden können, für andere, für uns selbst, Zeit, in der wir einen Innenraum erobern konnten und frei werden, für das was da kommt.

Und das Fest selber - es soll doch eine Quelle der Kraft und der Freude sein. Doch die vielen Feiern nehmen den Heiligen Abend vielfach schon vorweg und so geht es oft unter in selbstgewählter Hektik und großem Stress.

Doch was wären wir ohne Weihnachten - ohne Krippenidylle unter dem Weihnachtsbaum?

Karfreitag, Ostern und Pfingsten sind theologisch wichtig - doch was wäre unser Christentum ohne Weihnachten?

Die Botschaft und das Geschick des Jesus von Nazareth hängen eng zusammen, der Verkünder wird zu einem Verkündigten. Am Anfang ein Stall - menschgewordener Gott.

Zu Weihnachten geht es nicht nur um unser Vergnügen, sondern um Vertrauen, nicht um eine "heile Welt", die voller Hoffnung in die Zukunft schauen darf.

Angelika Mohn

#### **GEMEINDEBRIEF NR. 116**

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, 含 02408 / 3282 邑 02408 / 6199 Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker und Hannelore Ehrhardt (Gestaltung), Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Elvira Pralle, Andreas Reiner.

Druck: Printwerkstatt Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.

Redaktionsschluss: ■ 13.11.2003

"Vor 2000 Jahren sagte eine Stimme aus Betlehem, dass alle Menschen gleich sind"

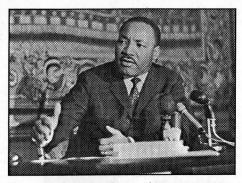
## Vor 75 Jahren wurde Martin Luther King geboren

Es begann 1954 in Montgomery, der Hauptstadt des US-Staates Alabama, einer Bastion der Rassentrennung. Farbige und Weiße durften nicht zusammen im Taxi fahren, in den Bussen waren die Sitze streng voneinander getrennt. Wenn allerdings die Plätze für die Weißen nicht ausreichten, mussten ihnen die schwarzen Fahrgäste Platz machen, andernfalls drohte ihnen die Verhaftung.

Doch 1954 geschah etwas Unerhörtes: Die farbige Näherin Rosa Parks, eine freundliche, ruhige Frau mittleren Alters, wurde inhaftiert, weil sie sich geweigert hatte, einem weißen Fahrgast ihren Sitzplatz abzutreten. Und plötzlich begannen sich die Schwarzen Montgomerys zu wehren.

381 Tage lang gingen sie zu Fuß, fuhren per Anhalter, ritten manchmal sogar auf Maultieren zur Arbeit. Die Autobesitzer gründeten eine Beförderungsgesellschaft. 381 Tage hielten die Schwarzen ihren Boykott eisern durch, dann war das Busunternehmen am Rand des Ruins. Und das Oberste Bundesgericht erklärte die Rassentrennung in den Bussen für verfassungswidrig.

Führungsfigur dieser Protestbewegung, die auf ganz Amerika übergreifen und die Gesellschaft nachhaltig verändern sollte, war der damals 26-jährige Baptistenpastor Martin Luther King - am 15. Januar 2004 wäre er 75



geworden. Ein eher scheuer, ernster Mensch, zur Melancholie neigend. An der Universität war er ein eleganter Student gewesen, ein guter Tänzer und mitreißender Redner.

Die Bibel war ihm eine empörende Lektüre. King: "Vor 2000 Jahren sagte eine Stimme aus Bethlehem, dass alle Menschen gleich sind. Sie sagte, Recht werde triumphieren."

Doch warum nahm man diese Botschaft nicht ernst? Warum sperrte man die schwarzen Brüder aus den weißen Kirchen und die Kinder der Farbigen aus dem weißen Religionsunterricht aus?

Voll im Evangelium wurzelte Kings Idee der Gewaltlosigkeit. Der Gegner sollte nicht vernichtet, sondern zum Nachdenken gebracht werden. "Bedingungslose Liebe" sei die einzige Möglichkeit, die tödliche Spirale von Hass und wieder Hass, Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen.

In Memphis im Bundesstaat Tennessee wurde der 39-jährige Martin Luther King am 4. April 1968 von einem jungen Weißen erschossen. Seine Botschaft erscheint dreieinhalb Jahrzehnte nach seinem Tod - leider oder Gott sei Dank? - unverändert aktuell.

Die Wahl zum Presbyterium wird am ■ 15. Februar 2004 stattfinden. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses haben sich genügend Kandida-

ten und Kandidatinnen gemeldet. Genauere Informationen werden im nächsten Gemeindebrief, in den Got-

tesdiensten und den Schaukästen veröffentlicht.

Wir werden mit einer einheitlichen gemeinsamen Wahlliste und in vier Stimmbezirken wählen. Die Stimmen können den beiden Gemeindehäusern sowie in der Grundschule Brei-

nig und im Jakob-Büchel-Haus Walheim abgegeben werden. Der genaue Wahlort und die Zeit für die Stimmabgabe wird auf den Stimmkarten abgedruckt sein, die allen Wahlberechtigten rechtzeitig vor der Wahl zugehen wird. Wer am Wahltag verhindert ist, kann auch per Briefwahl abstimmen.

# 15.2.2004 Presbyteriumswahl ZEIT FÜR DIE KIRCHE www.ekir.de

Nach der Schließung der Wahllokale werden im Rahmen einer Presbyteriumssitzung die Stimmen am Wahltag

ausgezählt und anschlie-Bend im Rahmen einer Wahlparty der Gemeinde bekannt gegeben. Selbstverständlich erfolgt die Veröffentlichung Wahlergebnisses auch in den Gottes-

diensten, durch Aushang und hier im Gemeindebrief.

In der nächsten Ausgabe werden alle Kandidierenden genauer vorgestellt, zusätzlich noch im Rahmen einer Gemeindeversammlung.

	kh beantrage die Ausstellung eines Briefwahl- scheins für die Presbyteriumswahl 2004
shibenachrichtigung die Freshyseisunowski 2004 e. 15. Februar 2004 verden die Leitungsgemien entsylverien in der Gemeinden, der Grangelischer rechte im Steelstand ein gewählt: is sind im das Wahlberreichnis eingertragen und kön- munten Wahlspanif vollleit.	Vor. Linear of Section Constitution
with the state of	soft an include an folgoode Ametricit verschickt werden:
oder munden von der Presenten stellen ihr Antzag wird auch von den Presenten Framen oder dem Genneindes Verwalzung som gener entgegengenommers.  Wer für Seines sentren des Antzag stellt od Vahlechesi und Berefwahlunterlagen in Empfarung mit wird bei dem Schriftliche Vollmacht nach weisen, dass er dazu berechtigt ist.	er ng h-
weisen, dass et dazu de teame Ihr Presbyterkum	Ort/Catum

## Turnier zum Spiel des Jahres 1995 "Die Siedler von Catan"



Am Freitag dem 16. Januar wollen wir ab 18.00 Uhr alle Spielbegeisterten zu einem "Die-Siedler-von-Catan"-Turnier ins Gemeindezentrum einladen. Eine vorherige telefonische Anmeldung bis zum • 15. Januar 2004 auf dem Gemeindebüro ist unbedingt erforderlich. Wir freuen uns wenn möglichst viele kommen können.

# Posaunenchor Bielefeld Jöllenbeck zu Gast in unserer Gemeinde

Am 12. Oktober gestalteten die 24 Mitglieder des Posaunenchors Bielefeld-Jöllenbeck unter der Leitung des Kantors Hauke Ehlers den musikalischen Teil des Gottesdienstes in Kornelimünster. Die Gottesdienstbesucher erfreuten sich an den Klängen von Posaunen und Trompeten, einer musikalischen Form, die in Ostwestfalen eine lange Tradition hat. Bei den Jöllenbeckern handelt es sich um den ältesten Posaunenchor Westfalens, der mit Stolz auf seine 180-jährige Geschichte zurückblicken kann.

Am Vortag erlebten die Jöllenbecker eine Vennwanderung mit anschließendem Erbsensuppen-Essen. Höhepunkt für sie aber war der Gottesdienst bei uns. Nach dem Gottesdienst und einem gemeinsamen Mittagsmahl in einer bekannten Aachener Studentenkneipe traf man sich zu einer Stadtführung durch Aachen. Kornelimünster und Aachen haben ein paar Freunde mehr. Durch dieses Wochenende wurde der Posaunenchor durch Elke und Günter Rottländer begleitet.



Wie aus den Heiligen Drei Königen die Sternsinger geworden sind

n den Tagen um Dreikönig ziehen die "Sternsinger" von Haus zu Haus, über verschneite Felder, durch stille Dörfer. Doch der romantische Brauch täuscht. Denn an Epiphanias, "Erscheinung des Herrn", wie das Fest im Kirchenkalender heißt, geht es gar nicht so sehr um den Auftritt der Könige (oder Weisen) aus dem Morgenland. Sie geben in den biblischen Erzählungen liebenswerte Randfiguren ab, mehr nicht.

on den weisen Männern, die dem menschgewordenen Gott im Stall von Betlehem ihre Verehrung erwiesen haben, weiß nur der Evangelist Matthäus - ohne Angaben über ihre Zahl oder ihre Herkunftsländer zu machen. Die spätere Tradition hat die Geschichte ausgeschmückt und die gelehrten Sterndeuter zu Königen befördert.

↑ Is Kaiser Friedrich Barbarossa die Gebeine der legendären Herrscher 1164 aus Mailand nach Köln brachte, entwickelte sich dort bald ein intensiver Kult, der sich im ganzen Deutschen Reich verbreitete. Die drei Könige wurden zu Symbolen der Weltvölker, der dritte hatte von nun an ein Farbiger zu sein.

I ornamen wie Caspar oder Balthasar, vor gar nicht so langer Zeit noch recht beliebt, und Wirtshausschilder "Zum Mohren", Stern", "Zur Krone" an einst stark frequentierten Straßen lassen noch etwas von der alten Verehrung ahnen.

icht bloß als frommen Wunsch, sondern als wirkungsvolle heilige Zeichen interpretierte man die vermeintlichen Initialen CMB der Männer mit den geheimnisvollen Namen Cas-("Schatzträger"), par Melchior ("König des Lichts") und Balthasar ("Gottesschutz").

m Abend vor Epiphanias schrieb man sie mit geweihter Kreide oben an die Türstöcke, damit nichts Böses über die Schwelle treten kann. Die Initialen können freilich auch als Abkürzung für die Schutzformel "Christus Mansionem Benedicat" ("Christus segne dieses Haus") gedeutet werden.

le ein Abbild des pilgernden V Gottesvolkes stapfen sie durch das Land, die Sternsinger, in weiße Betttücher oder farbenprächtige Gewänder gekleidet, Kronen aus Goldpapier auf dem Kopf. Das erinnert an die dramatischen mittelalterlichen Dreikönigsspiele.

eute hat der alte Brauch einen guten neuen Sinn erhalten. Das Geld, das die Sternsinger für ihre Lieder und Segensgebete bekommen, wird in der Regel für Missions- und Entwicklungsprojekte in der Dritten Welt verwendet - vor allem für Projekte, die Kindern zugute kommen.

Christian Feldmann



#### Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (außer in den Ferien) 11.30 – 12.00 Uhr, mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr



# Nacht der offenen Kirchen auch in der Ev. Kirche Kornelimünster

Unter dem Motto: "Gottes Schöpfung – Geschöpf sein" versammelten sich am Freitag (10. Oktober) im Rahmen der "Nacht der offenen Kirchen" zahlreiche Besucher im Evangelischen Gemeindezentrum Kornelimünster. Die fast leergeräumte Kirche war in Halbdunkel getaucht. In den vier Ecken wurden durch Installationen, Bilder und Texte die Elemente Wasser, Feuer. Erde und Luft erlebbar ge-



macht. Beeindruckend war auch die musikalische Untermalung durch Harfe, Saxophon, Orgel und Geige. Im ausgelegten Gästebuch schilderten viele ihre ganz persönlichen Eindrücke. Im besonders gestalteten "Raum der Stille" war Gelegenheit zur Meditation und Entspannung.

Im Foyer konnte man sich bei Wein, Brot und Käse stärken. Auch wenn die großen Besucherscharen wie im Zentrum Aachens ausblieben, war das Urteil einhellig positiv: Im nächsten Jahr beteiligen wir uns wieder. Mit einem musikalischen Ausklang um Mitternacht, begleitet von Psalmlesung und Segen, klang dieser beeindruckende Abend aus.

Harald Fenske

# Der Traum des kleinen Hirten, der gern ein König wäre

Ausgerechnet einen Hirten spielen. Ausgerechnet einen Hirten! Viel lieber wäre er ein König mit einer goldenen Krone auf dem Kopf. Auch wenn sie nur aus Pappe ist, sie glänzt wie Gold, und das hellblaue Gewand ist mit Sternen bestickt. Als Hirte muss er einen alten braunen Mantel tragen und einen grauen Hut. So einen, wie ihn sein Großvater aufsetzt, wenn er

in den Wald geht. Er wird aussehen wie sein Großvater! Nicht, dass er ihn nicht mag, er mag ihn sogar sehr. Nur den alten Hut vom Großvater kann er nicht leiden. Markus mürrinimmt mit Gesicht die schem Sachen an sich: den braunen Mantel, den

alten Hut, den langen Stock.

Zu Hause legt er alles auf sein Bett. Er hockt sich daneben und nimmt seinen Text in die Hand. Er müsste lernen, aber es geht nicht. Sein Ärger ist zu groß. So schläft er ein, die Rolle hält er immer noch in der Hand. Er gleitet hinüber in einen seltsamen Traum:

Markus sieht die Könige vor sich in ihren schillernden Gewändern. Sie lachen. Lachen sie ihn aus, ihn, den armen Hirten? Nur mit Mühe kommt er vorwärts mit seinem schweren Mantel. Die Stiefel bleiben im tiefen Schnee stecken. Die drei Könige aber fliegen leicht und schnell auf den

Wolken dahin. Doch seltsam: Die Könige sind immer noch in den Lüften, drehen sich, lachen - und er, der kleine Hirte steht plötzlich an der Krippe. Das Christkind sitzt im Stroh und spielt mit dem alten Hut. Ach, der Hut! Den hatte Markus ganz vergessen aufzusetzen!

"Komm!", sagt das Kind und schaut ihn mit großen Augen an. Sie

sehen aus wie die Augen des Großvaters. "Schön, dass du da bist", spricht es weiter. "Die Hirten, weißt du, sind mir die liebsten im Krippenspiel. Sie verstehen am besten, weshalb gekommen ich bin. Sie sind und arm bringen keine Geschenke. Für die Hir-

ten bin ich das Geschenk. Und so soll es sein. So ist es richtig. Ja, ja, du hast Recht: Die Könige sehen schön aus, sie sind klug und bringen mir etwas. Das ist auch gut. Aber die Hirten, weißt du, die wissen es am besten, sie wissen es mit dem Herzen: Ich bin das Geschenk. Mehr ist nicht nötig."

Markus will etwas fragen. Da ist das Christkind verschwunden. Er hört Stimmen. Er kennt sie, will sich umdrehen, aber es geht nicht. Jetzt vernimmt er Lachen. "Oh!" Markus schrickt empor. Er wacht auf und sieht: In seinem Zimmer stehen Andreas und Susi. Sie wollen ihn zur Krippenspielprobe abholen.

Dietlind Steinhöfel

# Kinder- und Jugendgruppen-Infos

In den Schulferien finden keine Gruppen statt.

Jugendtreff in Kornelimünster

montags

19.00 - 20.30 Uhr für 14 - 15-Jährige

Kindergruppe Kornelimünster

freitags:

15.30 - 17.00 Uhr für 6 - 10-Jährige

Jugendchor in Kornelimünster

montags:

17.45 - 19.15 Uhr

KZweitreff in Zweifall:

mittwochs

18.30 - 20.30 Uhr

#### Hallo Kinder!

Seid ihr im Alter von 8-11 Jahren und habt Lust, euch regelmäßig zu treffen zum biblische Geschichten-Hören, zum Basteln, Malen, Spielen, Backen oder was uns sonst noch einfällt? Dann kommt doch am Mittwoch, den ■ 3. Dez., von 16.00 bis 17.30 Uhr zur neuen Kindergruppe in Zweifall. Wir werden Adventsplätzchen backen. Ich freue mich auf euch, also bis dann.

Eure Elke Jouvenal

#### Hallo Kids!

Der coole Montagstreff aus Knolle startet am ■ 5. Dezember von 18.00 bis 21.00 Uhr mit seiner neuen Jugendleiterin eine "Morgen kommt der Nikolaus" - Kinderdisco. Einlass ab 18.00 Uhr. Wir bieten ein korrektes vorweihnachtliches Partyprogramm für Kids von 7-11 Jahren an. Wir freuen uns auf euch.

Der Montagstreff.

PS: Super wäre es, wenn ihr euch verkleiden würdet.

#### Hallo Kinder!

Ihr seid herzlich ins Gemeindezentrum Kornelimünster eingeladen zu folgenden Weihnachtsaktionen:

Adventsplätzchen backen am ■ 4. Dezember, von 16.00 - 18.00 Uhr, Kerzengiessen am ■ 11. Dezember, von 16.00 - 18.00 Uhr,

Weihnachtsschmuck basteln am ■ 18. Dezember, von 16.00 - 18.00 Uhr

Das Angebot ist für Kinder im Alter von 8-11 Jahren geeignet. Bitte meldet euch vorher im Jugendbüro oder Gemeindebüro an!

#### Sprechzeiten Jugendbüro:

Di. 14.30 - 15.30 Uhr, Do. 14.30 - 15.30 Uhr Tel.: 02408 / 928926

# Wir gratulieren im Dezember

5.12.1923	Lambertus van Dillen, Friesenrather Weg 94, Friesenrath
6.12.1920	Annemarie Richter, Wolferskaul 29, Brand
6.12.1914	Helene Schwaneberg, Prämienstr. 36, Walheim
6.12.1920	Herta Kuhn, Auf dem Eisenstein 2, Breinig
7.12.1929	Lieselotte Totzek, In den Hehnen 28, Walheim
7.12.1912	Käthe Krisch, Rainweg 36, Venwegen
7.12.1933	Waltraud von der Osten-Sacken, Rainweg 26, Venwegen
8.12.1931	Rose-Marie Benzel, Fischbachstr. 64, Vicht
10.12.1921	Christel Mahr, Schwinningstr. 17, Oberforstbach
12.12.1929	Fred Rex, Schleidener Str. 79a, Walheim
13.12.1924	Walter Enge, Bertholdstr. 2, Breinig
16.12.1916	Lotte Leise, Rainweg 36, Venwegen
17.12.1930	Martin Morgenroth, Venwegener Str. 20, Kornelimünster
18.12.1929	Gerda Rackow, Kiefernweg 12, Oberforstbach
18.12.1919	Hildegard Lenk, Rainweg 36, Venwegen
18.12.1906	Otto Prischkat, Rainweg 36, Venwegen
19.12.1932	Kurt Bartschat, Föhrenweg 21, Oberforstbach
19.12.1906	Else Finking, Auf der Kier 9, Walheim
20.12.1932	Christel Meyer, Nerscheider Weg 32, Schleckheim
20.12.1932	Valentina Shremph, Am Tomborn 44, Breinig
21.12.1927	Gertrud Noll, Im Fuchsbau 11, Schleckheim
22.12.1924	Dr. Hans Hirsch, Am Schaafweg 3, Walheim
22.12.1925	Irene Kull, Am Tomborn 55, Breinigerberg
24.12.1915	Elfriede Ritter, Teichstr. 2, Venwegen
24.12.1913	Frieda Schellekens, Kornbendstr. 2, Zweifall
26.12.1927	Margot Frings, Am Burgberg 32, Vicht
26.12.1927	Walter Beck, Leuwstr. 42, Vicht
27.12.1917	Lieselotte Klein, Münsterstr. 42, Kornelimünster
30.12.1913	Erich Böttge, Wilhelm-Pitz-Str. 39a, Breinig
31.12.1914	Eleonore Baldamus, Aachener Str. 204, Schleckheim

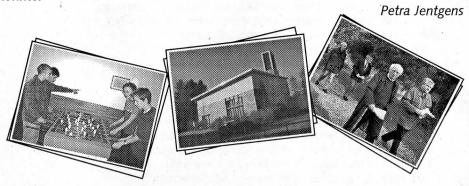
Wenn Sie **nicht** möchten, dass ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheint, so melden sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

## Wir gratulieren im Januar

1.1.1925 Walter Kupsch, Kornbendstr. 29, Zweifall 2.1.1922 Wolfgang Lührs, Bendenstr. 34, Breinig 3.1.1921 Ilse Kvasny, Josef-Büchel-Str. 35, Walheim 3.1.1934 Heinz Glasemann, Lufter Weid 9, Kornelimünster 3.1.1922 Ilse Weber, Kesselstr. 37, Lichtenbusch 4.1.1926 Hans Knoll, Speerwinkel 17, Oberforstbach 5.1.1920 Ingeborg Meyer Zur Heide, Kochsgasse 2, Venwegen 5.1.1929 Siegfried Bosniakowski, Ardennenstr. 88, Schmithof 5.1.1924 Heinz Schelske, Frennetstr. 80, Schmithof 5.1.1928 Marianne Reuscher, Am Burgberg 2, Zweifall 6.1.1922 Heinrich Dux, Corneliastr. 58a, Breinig 7.1.1929 Paul Tysler, Prämienstr. 88, Walheim 7.1.1924 Helene Krümmel, Jägerhausstr. 102, Zweifall 7.1.1934 Horst Götze, Breiniger Berg 109, Breinig 10.1.1927 Annemarie Loth, Fischbachstr. 32, Vicht 10.1.1923 Maria Kouba, Kroitzheider Weg 70, Schleckheim 12.1.1929 Fritz Schotten, Im Steinfeld 9, Oberforstbach 12.1.1925 Erna Patzig, Hundertsweg 7, Friesenrath 14.1.1928 Ursula Knoll, Speerwinkel 17, Oberforstbach 15.1.1924 Ilse Baron, Schieferstr. 9, Schleckheim 15.1.1927 Hans Rackow, Kiefernweg 12, Oberforstbach 15.1.1916 Renate Schmidt, Kleiberweg 4, Walheim 15.1.1917 Helene Huschenbett, Werkstr. 56, Zweifall 16.1.1929 Käte Hofmann, Roggentalstr. 35, Zweifall 16.1.1926 Marianne Prost, Buchenstr. 7, Zweifall 17.1.1930 Elfriede Werner-Meier, Unter den Weiden 30, Kornelimünster 17.1.1922 Eberhard Hennig, Wermutsbrunnstr. 16, Walheim 19.1.1926 Ilse Walter, Senkestr. 36, Walheim 19.1.1909 Margarete Schulz, Auf der Kier 9a, Walheim 19.1.1919 Waltraud Theuerjahr, An der Höhe 6, Walheim 21.1.1922 Erna Leskau, Am Berg 16, Kornelimünster 21.1.1933 Philipp Schulte, Nerscheider Weg 67, Schleckheim 21.1.1929 Ilse Schillings, Meischenfeld 24, Kornelimünster 21.1.1934 Traute Emonts, Am Pampütz 15, Breinig 22.1.1932 Erika Birke, Pirolweg 3, Walheim 24.1.1919 Gertrud Kämpfer, Hochhausring 19, Walheim 24.1.1928 Johanna Lück, Magelspfad 84, Sief 24.1.1916 Elisabeth Heidrich, Rainweg 36, Venwegen 25.1.1930 Heinz Brandes, Gangolfsweg 45, Kornelimünster 25.1.1930 Karl-Heinz Hellenbrandt, Auf der Heide 16, Breinig 29.1.1929 Luise Strauch, Breiniger Berg 117, Breinig 29.1.1923 Emmi Wirtz, Fischbachstr. 22, Vicht 30.1.1922 Elisabeth von Wintzingerode, Alt Breinig 85, Breinig 31.1.1915 Alice Schartmann, Auf der Kier 9a, Walheim 31.1.1920 Hilde Puzicha, Auf der Kier 9, Walheim

# "Unsere Gemeinde – in Bild und Wort"

Vielleicht nutzen Sie, liebe Gemeindeglieder, die kommenden langen Abende, um in Ihrer Fotokiste zu stöbern. Sollten Sie dabei Bilder entdecken über vergangene Gemeindeereignisse, gleich welcher Art, so würde ich Sie gern im ErzählCafé (Kornelimünster oder Zweifall) begrüßen, um von Ihren Erinnerungen zu hören. Gleichzeitig soll dabei ein Gemeindebuch entstehen, das auch neuen Gemeindegliedern einen – hoffentlich – vielseitigen Einblick in unsere Gemeinde geben könnte.





Dank an Herrn Josef Johnen, der unsere Zweifaller Kirche in Öl gemalt hat. Das Bild wird demnächst den Gemeinderaum schmücken.

# Zusätzlich zu den Kollekten gingen folgende Spenden ein:

#### September:

•Schule in Kenia	100,00 EUR
Kirchendach Zweifall	25,00 EUR
Außensanierung Kirche Zweifall	500,00 EUR
•Kirchenfenster Kornelimünster	5,00 EUR

#### Oktober:

Diakonische Arbeit in der Gemeinde	50,00 EUR
Kirchenfenster Kornelimünster	5,00 EUR
Kirchendach Zweifall	75,00 EUR
●Brot für die Welt	50,00 EUR

#### Herzlichen Dank

Danken möchten wir an dieser Stelle allen, die zum Teil seit vielen Jahren den Gemeindebrief an die evangelischen Gemeindeglieder verteilen und dafür sorgen, dass Informationen über das Leben in unserer Gemeinde verbreitet werden. 2.800 Gemeindebriefe geben einen Einblick in den Alltag unserer Gemeinde, beschreiben Höhepunkte im Gemeindeleben und laden zu besonderen Veranstaltungen ein.

Vielen Dank an alle Austrägerinnen und Austräger.



#### GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND

Wir laden alle ganz herzlich ein zu den unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten am Heiligen Abend.

#### Zweifall

- •14.30 Uhr Familiengottesdienst
- •17.30 Uhr Christvesper

#### Kornelimünster

- •16.00 Uhr Familiengottesdienst
- •18.00 Uhr Christvesper
- •23.00 Uhr Christmette

#### Oberforstbach (Kath. Pfarrkirche St. Rochus)

16.00 Uhr Familiengottesdienst





Postbank Köln 500 500-500

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder, vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit, auf die Aktion "Brot für die Welt" hinweisen. Dieses von der Evangelischen Kirche eingerichtete Hilfswerk fördert seit Jahrzehnten Projekte in den unterentwickelten Ländern und leitet vor allem zur Selbsthilfe an.

Die Sammlung in den Heiligabendgottesdiensten ist ebenfalls für "Brot für die Welt" bestimmt.

### ADVENTSFEIER FÜR ÄLTERE GEMEINEMITGLIEDER

Wir laden alle Gemeindeglieder, die älter als 70 Jahre sind, zu einer gemeinsamen Adventsfeier ein. Eine gesonderte schriftliche Einladung ist an alle Senioren ergangen.

Die Feier findet statt am Mittwoch, den ■ 3. Dezember, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster



#### ...kurz notiert

- Besondere Einladung für Dienstag, den 27. Januar 04, ins Erzähl-Café Kornelimünster: Frau Julie Denkhaus erzählt über ihr Leben und ihre Erfahrungen in Indonesien.
- KiGo Zweifall : Am 22.12. und am 23.12. proben wir von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Kirche für das Heiligabend-Krippenspiel.
- Sind Sie allein- oder zu zweit- und möchten den Heiligen Abend im Anschluss an die Christvesper in Zweifall in Gemeinschaft verbringen, so melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Frau Lembke № 02402-30466 an. (Für das gemeinsame Essen wird eine Umlage erhoben)
- Seit einigen Ausgaben hat sich das "Gesicht" unseres Gemeindebriefes geändert. Hannelore Ehrhardt stellt mit viel Geduld die vielen Artikel und Notizen zusammen, Hans-Jürgen Sünner liest Korrektur und Vasco Dunker gestaltet den Gemeindebrief graphisch. Der Redaktionskreis, zu dem noch Elvira Pralle, Andreas Reiner und Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur) gehören, versuchen nach Möglichkeit sachliche Fehler sowie Rechtschreibfehler zu vermeiden. Der Redaktionskreis bittet um Nachsicht, wenn das nicht immer gelingt.

#### BRIEFMARKEN – TELEFONKARTEN – MÜNZEN FÜR BETHEL

Im Foyer des Gemeindezentrums Kornelimünster können seit vielen Jahren Briefmarken für Bethel abgegeben werden. Sondermarken, ausländische Briefmarken, aber auch Dauerserien werden gesammelt und nach Bethel geschickt. Die Marken werden dort von Behinderten abgelöst, sortiert oder auch unsortiert an Sammler verkauft. Die diakonische Arbeit in Bethel und die Beschäftigung von Behinderten werden somit finanziell gefördert. Auch gebrauchte Telefonkarten und Restdevisen aus Urlaubsländern sind erwünscht.

# **Gruppen in unserer Gemeinde**

#### Altenstube Zweifall

Jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Zweifall Nähere Informationen bei Gisela Olesen № 02402 – 71632

#### Aquarellmalen

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindezentrum (außer in den Ferien) Nähere Informationen bei Gudrun Bertrams © 02408 – 4695

#### Eine-Welt-Gruppe Kornelimünster

Dienstag, den 02. Dezember, um 19 Uhr (im priv. Bereich) und Dienstag, den 20. Januar, um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster Nähere Informationen bei Julie Denkhaus © 02408 - 80421

#### Erwachsenentreff Kornelimünster

Der Erwachsenentreff trifft sich am Mittwoch, den 10. Dezember und 21. Januar, jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum. Nähere Informationen bei Harald Fenske

#### **ErzählCafé**

Dienstags 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster und Freitag 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Zweifall Nähere Informationen bei Petra Jentgens © 02402-7821

#### Frauenhilfe Kornelimünster

Donnerstag, den 11. Dezember und 8. Januar, jeweils um 15 Uhr im Gemeindezentrum.

Nähere Informationen bei Petra Jentgens 🕾 02402 - 7821

#### Frühstückstreff in Zweifall

Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters zum gegenseitigen Austausch und gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus Zweifall Montag, den 1. und 15. Dezember, 5. und 19. Januar, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr Nähere Informationen bei Petra Jentgens © 02402 - 7821

#### Geselliges Tanzen Kornelimünster

Donnerstag, den 04. und 11. Dezember, den 08. und 22. Januar, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster.

Nähere Informationen bei Dietrich Eichstädt © 02408 - 4004

#### Gruppen in unser Gemeinde

#### Kirchenchor

Jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster Nähere Informationen bei Klaus Dederichs oder Hans-Jürgen Sünner № 02408 - 81414

#### Literaturkreis Kornelimünster

Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, den 02. Dezember; an diesem Abend lesen und hören wir weihnachtliche Texte. Am Dienstag, den 13. Januar, sprechen wir über Toni Morrison "Menschenkind". Beginn jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen bei Harald Fenske

#### MarktKaffee in Zweifall

Markttag in Zweifall = Einkaufen + Einkehr im ev. Gemeindehaus zu Gespräch und Kaffee und Zeit der Stille in der Kirche im Apfelhof Jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr - herzliche Einladung Nähere Informationen bei Gerdi Lembke @ 02402-30466

#### Mittwochskreis

Mittwoch, den 10. Dezember, 19.00 Uhr, "Adventsfeier" und Mittwoch, den 14. Januar, um 20.00 Uhr, "Winterzeit = Spielezeit", im GZ Kornelimünster Nähere Informationen bei Petra Jentgens © 02402 - 7821

#### Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster

Donnerstag, den 04. Dezember (weihnachtliche Texte) und 08. Januar (Gespräch über einen Text aus dem 1. Korintherbrief), jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Nähere Informationen bei Harald Fenske

#### Ökumenisches Predigtvorgespräch in Zweifall

Donnerstag, den 8. Januar, 20.00 Uhr im kath. Pfarrhaus, Vicht Nähere Informationen bei Rolf Weinrich № 02402 - 127952

#### Ökumenische Feministische Frauengruppe Kornelimünster

Mittwoch, den 03. und 17. Dezember, 14. und 28. Januar, jeweils um 20.15 Uhr Nähere Informationen bei Brigitte Fenske © 02408 - 4498

#### Seniorengymnastik

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster (außer in den Ferien)

Nähere Informationen bei Heide-Marie Glasmacher Tel.:02408 - 2656

#### Gruppen in unser Gemeinde

#### Seniorentreff Kornelimünster

Mittwoch, den 17. Dezember , sowie am 07. und 21. Januar, jeweils um 9.30 Uhr Nähere Informationen bei Liesel Dannert № 02408 - 80144

#### Spielgruppe Kornelimünster

Jeden Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr für 1 ½ - 3-Jährige im Gemeindezentrum Kornelimünster (außer in den Ferien)

Nähere Informationen bei Angelika Schumacher © 0241 - 562368

Spielkreis Zweifall

Jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr für 1½-3 Jährige im Gemeindehaus Zweifall (außer in den Ferien)

Nähere Informationen bei Frau Riehn © 02402 - 86 37 73

#### Tanzmeditation Kornelimünster

Jeweils montags im Gemeindezentrum Kornelimünster von 20.00 bis 22.00 Uhr im "Raum der Stille" (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Gisela Kempken-Hetfeld № 02408 - 984956

#### Zeit für Stille in Kornelimünster

Jeden Montag von 19.00 bis ca. 19.45 Uhr im "Raum der Stille" im Gemeindezentrum Kornelimünster (außer in den Ferien)
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske № 02408 - 4498
und Gisela Schäffer № 02408 - 3672



Andachten im Seniorenzentrum Walheim	■ 18. Dezember (Weinrich) 17.15 Uhr ■ 15. Januar (Fenske) 17.15 Uhr
Andacht im Altenheim Venwegen	■ 12. Dezember (Weinrich) 10.30 Uhr ■ 09. Januar (Fenske) 10.30 Uhr

Kindergottesdienst Kornelimünster	jeden Sonntag 10.30 Uhr
	■ 30.November, 10.15 Uhr Adventsfeier
Kinderbibelmorgen Zweifall	■ 17. Januar, 10.00 bis 12.00 Uhr

#### **TAUFEN**

Jan Zaremba, Kornelimünster



#### BEERDIGUNGEN

Roswitha Hütten (58), Walheim Maria Entenmann (102), Sindelfingen Hildegard Parma (93), Rudolstadt Rudolf Zink (78), Hahn



#### **ANSCHRIFTEN**

Evangelische Kirche in Zweifall: Apfelhofstr. 4 2 02402 - 75 03 55

Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster: Schleckheimer Str. 14

Homepage: www.kzwei.net

Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimer Str. 16, Kornelimünster 🕾 02408 - 44 98

e-mail: fenske@aachen.ekir.de

Pfarrer z. A. Rolf Weinrich, Apfelhofstr. 29, Zweifall 🕾 02402 – 12 79 52

e-mail: rolfinaweinrich@web.de

Küster Kornelimünster: Frank Schulze 2 02408 - 92 89 24

e-mail: schulze-aachen@t-online.de

Küsterin Zweifall: Inge Krings ☎ privat: 02402 - 7 12 40 Kirchenmusiker: Klaus Dederichs ☎ 0179 - 595 58 65

Diakonie: Petra Jentgens 2 02402 - 78 21 und 0179 - 801 55 02

Jugendleiterin: Elke Jouvenal 2 02408 - 92 89 26

#### **G**EMEINDEBÜRO

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster ≅ 02408 - 3282 ≜ 02408 - 61 99 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr / Mi 13.00 - 17.00 Uhr

Verwaltungsangestellte Elvira Pralle Spendenkonto: Aachener Bank eG

Kto. Nr. 12 00 663 035 Bankleitzahl: 390 601 80

#### **KIRCHENBUS**

■ Abfahrtstage siehe Gottesdiensttabelle (letzte Seite)

9.50 Uhr Breiniger Berg

9.55 Uhr Breinig (gegenüber Sparkasse)

10.00 Uhr Venwegen (Kreuzung Breinig)

10.05 Uhr Hahn (kath. Kirche)

10.10 Uhr Walheim (Montebourgstr.)

10.15 Uhr Schleckheim (Schleckheimer Kapelle)

10.20 Uhr Oberforstbach (Kreuzung Aachener / Oberforstb. Str.)

# **Gottesdienste**

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 10.30 Uhr
<b>07.12.03</b> 2. Advent	WEINRICH Abendmahl	WEINRICH Abendmahl / Kirchenbus Eine-Welt-Waren Verkauf
13.12.03 Samstag	18.00 WEINRICH	
<b>14.12.03</b> 3. Advent		WEINRICH Gleichz. Kindergottesdienstadventsfeier mit KIGO-Kreis
<b>21.12.03</b> 4. Advent	SÜNNER	SÜNNER
<b>24.12.03</b> Heiligabend	14.30 WEINRICH/KIGO-KREIS Familiengottesdienst 16.00 SÜNNER / KIGO-KREIS Familiengottesdienst (St. Rochus / Oberforstbach) 17.30 WEINRICH Christvesper	16.00 FENSKE/KIGO-Kreis Familiengottesdienst 18.00 FENSKE Christvesper 23.00 WEINRICH Christmette
<b>25.12.03</b> 1. Weihnachtstag		BENTZIN Abendmahl
<b>26.12.03</b> 2. Weihnachtstag	10.00 WEINRICH Singegottesdienst	
<b>28.12.03</b> 1. S. n. Weihn.		WEINRICH Singegottesdienst (Taizé)
31.12.03. Silvester	16.30 WEINRICH Abendmahl/ Jahresschlussandacht	18.00 WEINRICH Abendmahl/ Jahresschlussandacht
<b>01.01.04</b> Neujahr		Zentraler Gottesdienst in Roetgen 10.15 KÖHNE
<b>04.01.04</b> 2. So. n. Weihn.	MEYER-HOFFMANN Abendmahl	MEYER-HOFFMANN Abendmahl / Kirchenbus
<b>10.01.04</b> Samstag	18.00 FENSKE	
<b>11.01.04</b> 1. So. n. Epiph.		FENSKE
<b>18.01.04</b> 2. So. n. Epiph.	WEINRICH	WEINRICH
<b>24.01.04</b> Samstag	18.00 FENSKE	
<b>25.01.04</b> 3. So. n. Epiph.	40.0	FENSKE
<b>01.02.04</b> Letzt. So. n. Epiph.	WEINRICH Abendmahl	WEINRICH Abendmahl / Kirchenbus Eine-Welt-Waren Verkauf

Die Andachten und Kindergottesdienste finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 18.